

Was verhindert mehr Open Access in den Geisteswissenschaften?

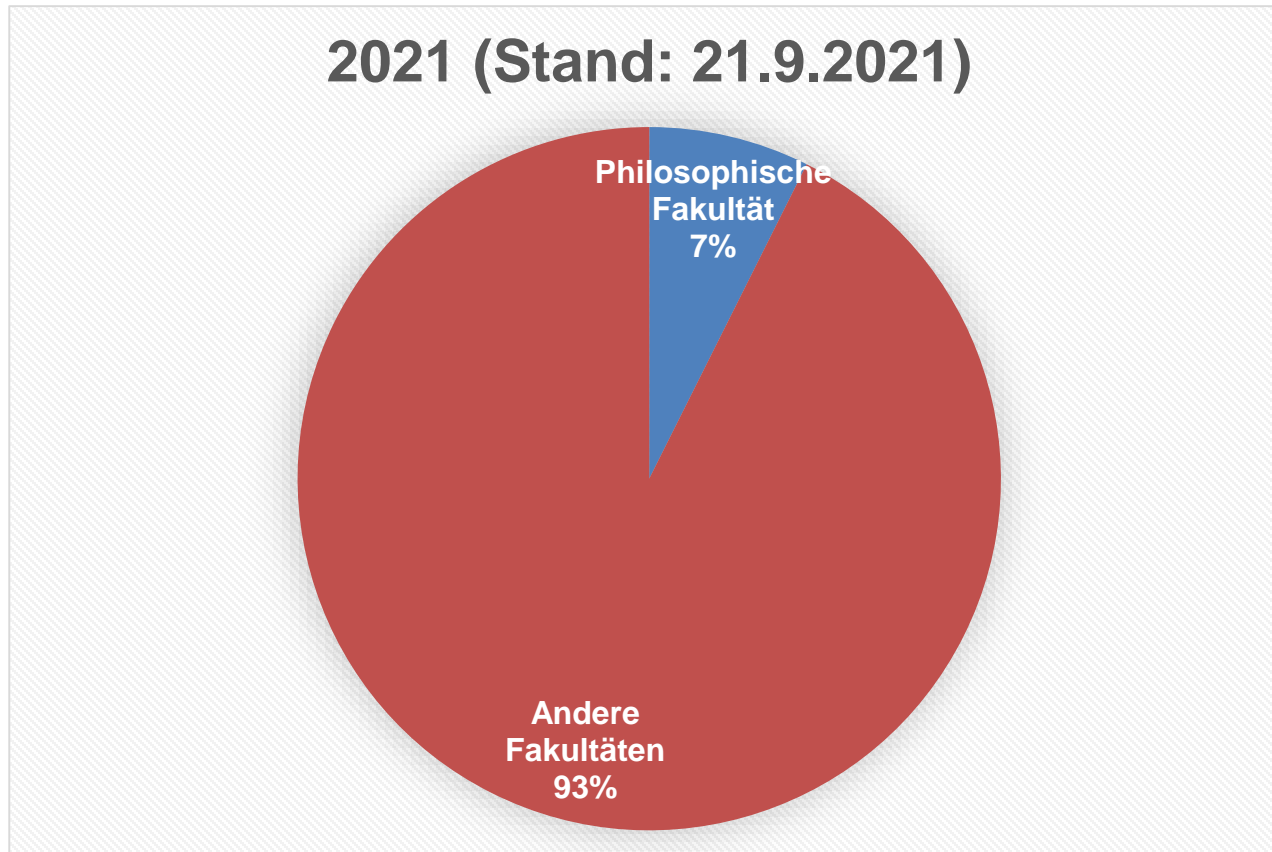
Konstanze Söllner, Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg



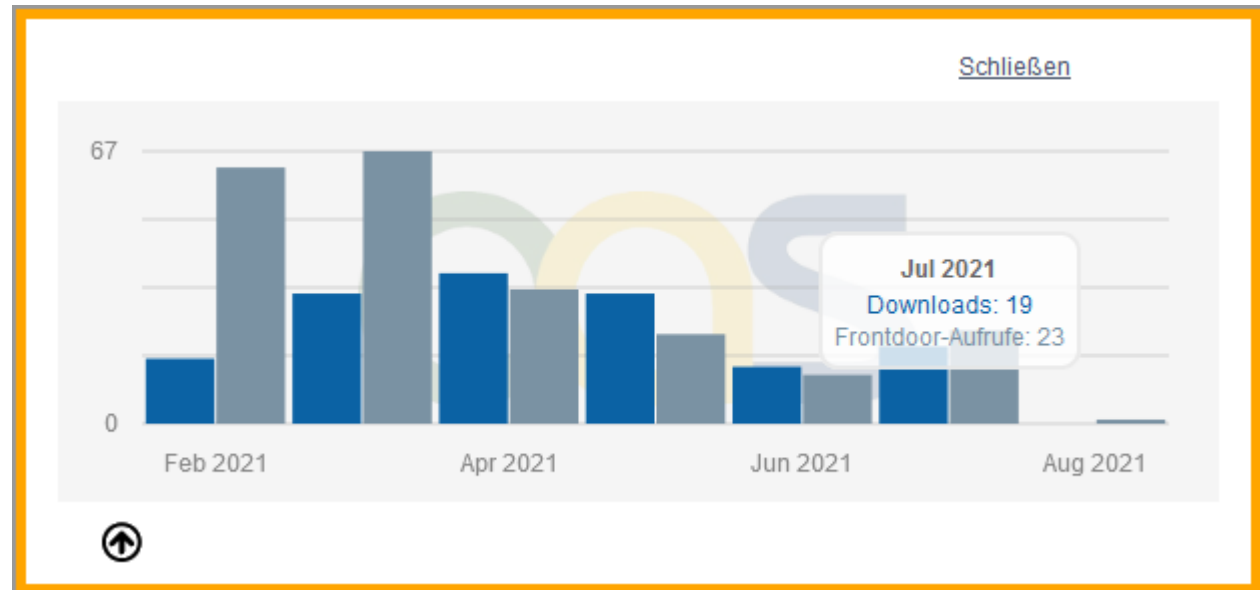
Bedarf

- **Zeitschriften, Jahrbücher**
- **Monographien**
- **Quellensammlungen**
- **Online-Editionen**
- **Wikisource**
- **Nachschlagewerke**
- **Normdaten**

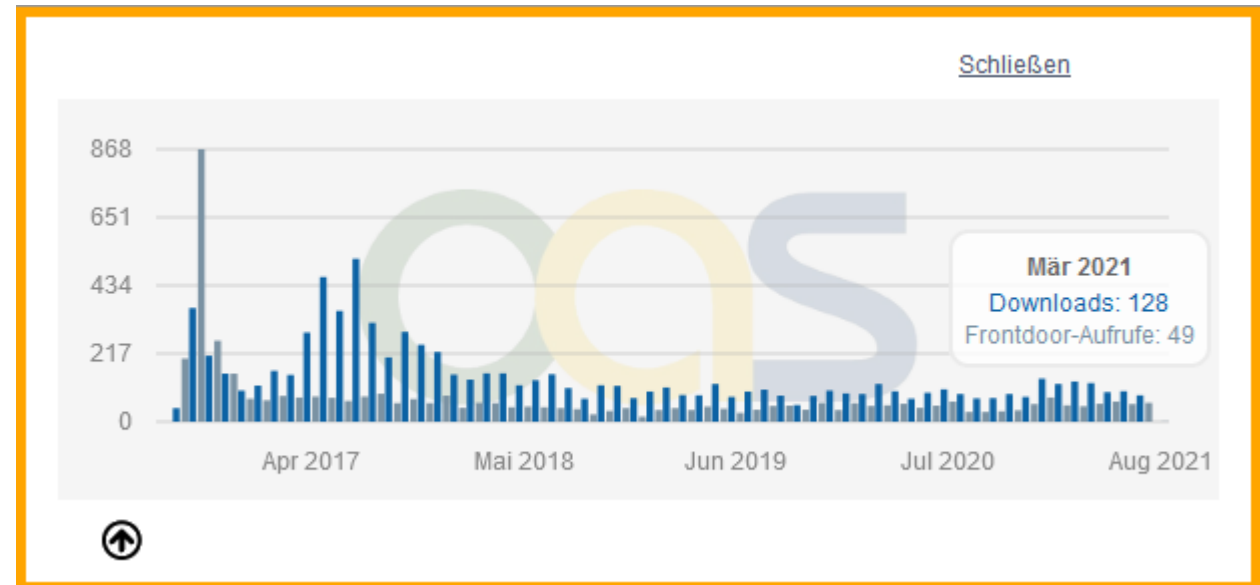
Publikationsfonds FAU



Zuzana Lukšová:
Die Synodalpredigt
von Jan Hus Diliges
Dominum Deum



Petra Bendel et al.:
Was Flüchtlinge
brauchen - ein Win-
Win-Projekt :
Ergebnisse aus einer
Befragung in
Erlangen



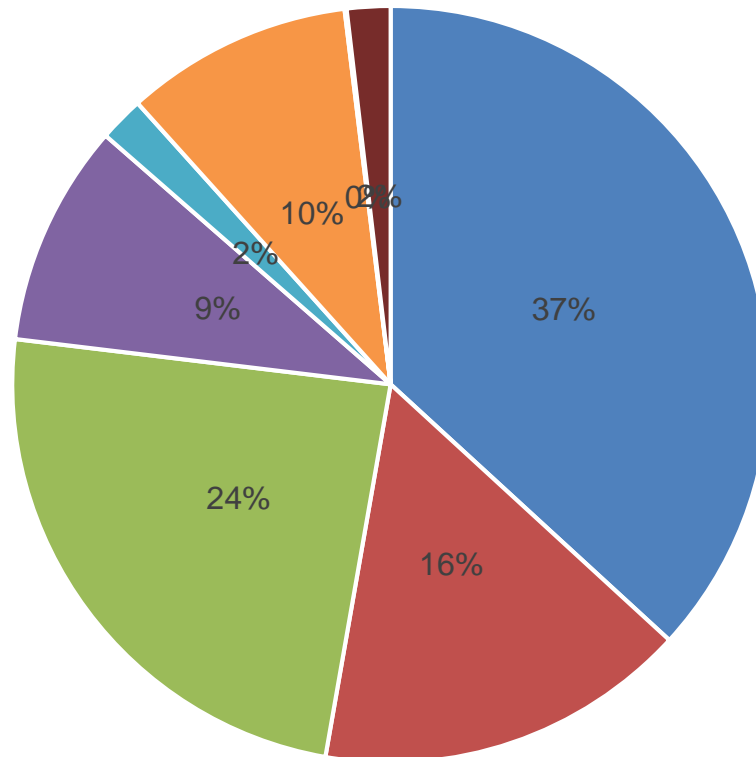
Alltag an der FAU

- **Regelmäßiges Pledging bei Knowledge Unlatched**
- **Erschließung von OA-Monographien im Katalog**
- **PhilPapers: Bezug kam nicht zustande**
- **FAU University Press: max. 4-5 Monographien aus den Geisteswissenschaften/Jahr**
- **Fachvertreter in Bibliothekskommission sehen Open Science Policy kritisch, da Wissenschaftsfreiheit eingeschränkt**
- **Ein Problem der Wissenschaftskultur?**

Mandatierungen/Entwicklung

- **Mandate sollen langfristig Entwicklung der Wissenschaftskultur und Informationsinfrastruktur beeinflussen und Debatte voranbringen**
- **2015: HEFCE-Report “Monographs and Open Access”**
- **REF 2021 und Plan S klammern Monographien aus**
- **Positive Entwicklung in den Geisteswissenschaften überdeckt von Finanzierungsfragen**

Wissenschaftliche Zeitschriften



■ CC BY
 ■ CC BY-NC
 ■ CC BY-NC-ND
 ■ CC BY-NC-SA
■ CC BY-ND
 ■ CC BY-SA
 ■ CC0
 ■ kein CC

LICENSES

- CC BY (1247)
- CC BY-NC (540)
- CC BY-NC-ND (818)
- CC BY-NC-SA (322)
- CC BY-ND (65)
- CC BY-SA (320)
- CC0 (3)
- Publisher's own license (63)

Wissenschaftliche Zeitschriften/Diamant OA

- **60% der Zeitschriften aus Geistes- und Sozialwissenschaften (cOAlition S: OA Diamond Journals Study 2020)**
- **Finanzierung, redaktionelle Arbeit und wissenschaftliche Qualität schwankend**
- **Unklare Governance**
- **Vielzahl an Projekten**

Wissenschaftliche Zeitschriften/Green OA

- **Bach-Jahrbuch, Schütz-Jahrbuch: Moving Wall von 5 Jahren**
- **Zweitveröffentlichung von Autor/innen kaum praktiziert**

Wissenschaftliche Monographie

- OA-Monographien häufig im Crowd Sourcing finanziert
- Hinter Monographien steht eher selten ein Drittmittelprojekt
- COPIM: Subskription der Backlist, Verwendung der Gebühren für neue OA-Monographien
- OAPEN Foundation Annual Report 2020: aus Deutschland hohe Nutzung, aber wenige Beiträge

Wissenschaftliche Monographie

- **Monographie ist nicht nur linearer Text**
- **Lizenzfragen bei Drittmaterialien – sofern kein Zitatrecht**
- **Verlage nehmen Drittmaterialien in OA-Monographien wegen fehlender Rechteklärung im Impressum ausdrücklich und pauschal von der CC-Lizenz aus**
- **Sind das überhaupt OA-Monographien oder eher Gratis OA?**
- **Sollten sie von Förderung ausgeschlossen sein?**

Quellenausgaben

- **Bestehende Strukturen setzen Open Access oft nicht um, bei neuen von vornherein mitgedacht**
- **Datenbanken werden parallel zur Edition geführt, enthalten aber ggfs. nicht den vollen Inhaltsumfang, bspw. nicht die Kommentierung**
- **Häufig im Nachhinein verordnet, ohne dass es sich in der Ausstattung niederschlägt**
- **Anhängigkeit von privaten Dienstleistern**
- **Viele traditionelle Vorhaben („Altlasten“)**

Normdaten

- **Normdatenverknüpfung, vermittelt über GND-Agenturen**
- **Einbringung eigener Normdaten in die GND (Fehlen von geeigneten und kooperativ gepflegten Ontologien)**
- **Insgesamt positive Entwicklung im GLAM-Bereich, aber ungelöste Probleme bei anderen Forschungsentitäten**

Fachkultur/Open Science

- **Schlechter ausgestattete Lehrstühle, geringes Drittmittelaufkommen**
- **Integrität der eigenen Publikation hat hohen Stellenwert**
- **Rezeptionsgeschwindigkeit eher niedrig**
- **Starke Bindung an kleine und mittlere deutschsprachige Verlage**
- **Hohe Sensibilisierung für Fragen der Langzeitsicherung, aber Inhalte nicht immer in geeigneten Formaten bereitgestellt**

Fachkultur/Open Science

- **CC-Lizenzen sind wenig oder nicht bekannt**
- **Mehr Nehmen (Digitalisierungsprojekte) als Geben (Zweitveröffentlichung)**
- **Ubiquity Press mit 21 OA-Zeitschriften der Verlag mit den meisten OA-Zeitschriften (OLH: 13 Zeitschriften, de Gruyter 8 lt. DOAJ)**
- **Fördereinrichtungen im Ausland entstammen vornehmlich STM-Spektrum**
- **Wenig auf Ebene Fachwissenschaft in NFDI beteiligt, NFDI vor allem institutionell verankert**

Fachkultur/Open Science

- Diskussion in Deutschland dominiert von DEAL, kostet viel Energie, auch bei article processing
- Geisteswissenschaften spielen bei verschiedenen OA-Tagungen oft nur geringe Rolle
- Mandatierungen können dazu führen, dass Blickfeld sich verengt und der große Zusammenhang verlorenggeht
- In den Geisteswissenschaften ist Open Access nicht prinzipiell ein Problem der Fachkultur, aber es ist nicht üblich, selbst tätig zu werden (Rolle der Verlage und Infrastruktureinrichtungen)
- scholar-led.network als ausreichende Reaktion?